

„Diese Partnerschaft ist ein Erfolg“

Gemeinsame Ausstellung der Fotoclubs Lichtenfels und Cournon / Ungewöhnliche Perspektiven auf scheinbar Vertrautes

LICHTENFELS

Von Herbert Mackert

„Städtepartnerschaften bereichern uns“, meinte Vorstand Dieter Ritz bei der Ausstellungseröffnung. Kurz vor dem Start des Korbmarkts ist in der Sparkasse Coburg-Lichtenfels eine Schau von Bildern aus den Partnerstädten Lichtenfels und Cournon eröffnet worden, die ebenso als Bereicherung gelten kann.

Vier Wochen lang sind die wirklich sehenswerten Aufnahmen der Profis aus den Fotoclubs der beiden Kommunen im Foyer des Geldinstituts an der Kron-

acher Straße zu sehen. Die Ausstellung zeige die Lebendigkeit der Partnerschaft zwischen der Korbstadt und der Stadt in der Auvergne, betonte Erste Bürgermeisterin Bianca Fischer. Sie finde die Idee ausgezeichnet, zu Beginn des Korbmarkts eine derartige Schau zu präsentieren. Die Rathauschefin regte an, im nächsten Jahr nicht nur zu versuchen, auch französische Aussteller zum Korbmarkt nach Lichtenfels zu bringen, damit dieser „eine Art europäische Dimension“ erhalte, sondern parallel dazu eine Fotoausstellung zum Thema Flechtwaren und -handwerk aus der Perspektive beider Städte zu zeigen. Fischer unterstrich: „Das Korbmacherhandwerk wird auch in Frankreich exzellent beherrscht.“

Winfred Bogdahn vom Städtepartnerschaftskomitee, der die Gäste fließend in drei Sprachen begrüßte - Französisch, Englisch und Fränkisch - betonte, die Partnerschaft zu Cournon sei ebenso wie jene zu Prestwick - auch aus der schottischen Partnerstadt waren nämlich Gäste zu der Vernissage am Freitagabend gekommen - ein Erfolg. Die Bilder seien ein eindrucksvoller Beleg hierfür.

In der Tat präsentieren die beiden Fotoclubs echte Hingucker. In fünf Kategorien - historische und moderne Gebäude, Kirchen, Landschaften und Korbmarkt - wird ein interessanter Bilderbogen gespannt mit ungewöhnlichen Perspektiven aus der Heimat am Obermain und der rund um Cournon.

Ob „Kirschblüte in Romansthal“ (Udo Klinger), Sonnenblumen bei



Siegfried Mischke (links), Vorsitzender des Fotoclubs Lichtenfels, und der Sekretär des „Cournon Club Photo“, Michel Robinet, mit zwei Motiven der gemeinsamen Ausstellung - der Basilika von vierzehnheiligen (rechts) und der Kirche von Cournon (links).
Fotos: mac



Setzen beide auf Flecht-Bedeckungen: Korbstadtkönigin Emmi I. und „der Gallier von Cournon“.

Cournon, der futuristisch anmutende Kurpark von Bad Staffelstein oder die verträumt wirkende Burg in der Auvergne - die Aufnahmen laden zum Entdecken ein und bestechen durch einen gewissen Verfremdungseffekt, der scheinbar Gewohntes hinterfragt.

Obwohl den Bildautoren keine Motive vorgegeben waren, entstanden doch reizvolle Bildpaare - etwa soeben geerntete Getreidefelder von Uwe Hollfelder und Antoine Domingues.

Wunderschön auch das Siegerphoto des diesjährigen Blende-Wettbewerbs von Fotoclub-Vorsitzendem Siegfried Mischke, „vierzehnheiligen im Nebel“.

Auch Ihre Durchlaucht, Korbstadtkönigin Emmi I., war von den Bildern angetan und wünschte den Besuchern mit der launigen Bemerkung, ein gutes Fest bestehe darin, dass die Bratwürste lang, die Krüge voll und die Reden kurz seien, einen guten Aufenthalt auf dem Korbmarkt.